

Extended Virtual Classroom in studienvorbereitenden Kursen für internationale Studierende

Kati Lüdecke-Röttger, Fachliche Leitung Studienvorbereitung

Janina Mante, Projektmitarbeiterin Extended Virtual Classroom

Bereich Deutsch als Fremdsprache, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Ausgangssituation

- Studienvorbereitende Kurse für geflüchtete und internationale Studierende
→ sprachliche Hochschulzulassung und allgemeine Studierfähigkeit
- 24 SWS Sprache und Studienkompetenzen → v. a. Präsenzunterricht
- Zielgruppe des hybriden Konzepts:
 - verspätet einreisende Teilnehmende
 - Teilnehmende mit besonderen gesundheitlichen oder familiären Herausforderungen
- Ziel des hybriden Konzepts:
 - kontinuierlicher Lernprozess
 - Barrierefreiheit und Chancengleichheit
 - Einbinden der Teilnehmenden in den Kurs
 - frühzeitige Bindung an die Hochschule

Umsetzung seit WiSe 21/22

Videokonferenzkamera

- mit 360°-Bild
- Mikrofon
- Lautsprecher



2 Bildschirme

Smarttafel

- mit ZOOM
- für Präsentationen und Notizen

- kombiniert mit:
 - anteilig gemeinsamem Videounterricht
 - asynchronen Lerneinheiten auf OLAT
 - gemeinsamen Projekten
 - informeller Kommunikation über soziale Medien
- Start mit max. 8 online Teilnehmenden

Evaluation: Methoden

- Welche Unterschiede bestehen für die online Teilnehmenden und die Teilnehmenden in Präsenz?
 - Gelingt es und wie gelingt es, die online Teilnehmenden in den Präsenzunterricht bzw. in den gesamten Kurs einzubinden?
-
- Interviews mit Lehrkräften
 - Unterrichtsbeobachtung
 - Fragebogenbefragung der Teilnehmenden

Evaluation: Ergebnisse 1

- Lehrkräfteinterviews (n=6)
 - mit 6 unterschiedlich eingebundenen Lehrkräften
 - unterschiedliche Einschätzungen
- technische Pannen → Hilfe benötigt
- Fokus der Kamera unzuverlässig
- Tafelanschrieb kaum lesbar
- Verzögerung durch die Technik → spontanes Reagieren schwierig
- gleiche Sprechanteile nicht möglich
- keine Gruppenarbeit bzw. kein Zugriff auf Gruppenarbeit
- Herausforderung durch extremes Multitasking
- „Sklavin der Technik“
- Beobachtungsgefühl

Evaluation: Ergebnisse 2

- Unterrichtsbeobachtung (n=3)

- Ton

- Lehrkräfte, online Teilnehmende, Audios gut zu verstehen
 - in Präsenz Teilnehmende für online Teilnehmende nur schwer zu verstehen

- Bild

- verzögerter Fokus
 - v. a. bei Positionswechsel schwierig
 - Tafel schlecht sichtbar

- Interaktion

- wenig genutzt (3 bis 12 pro Unterrichtseinheit)
 - kaum spontan

Evaluation: Ergebnisse 3

- Teilnehmendenbefragung (n=48)
 - Vergleich von online Teilnehmenden, in Präsenz Teilnehmenden im hybriden Raum und in Präsenz Teilnehmenden

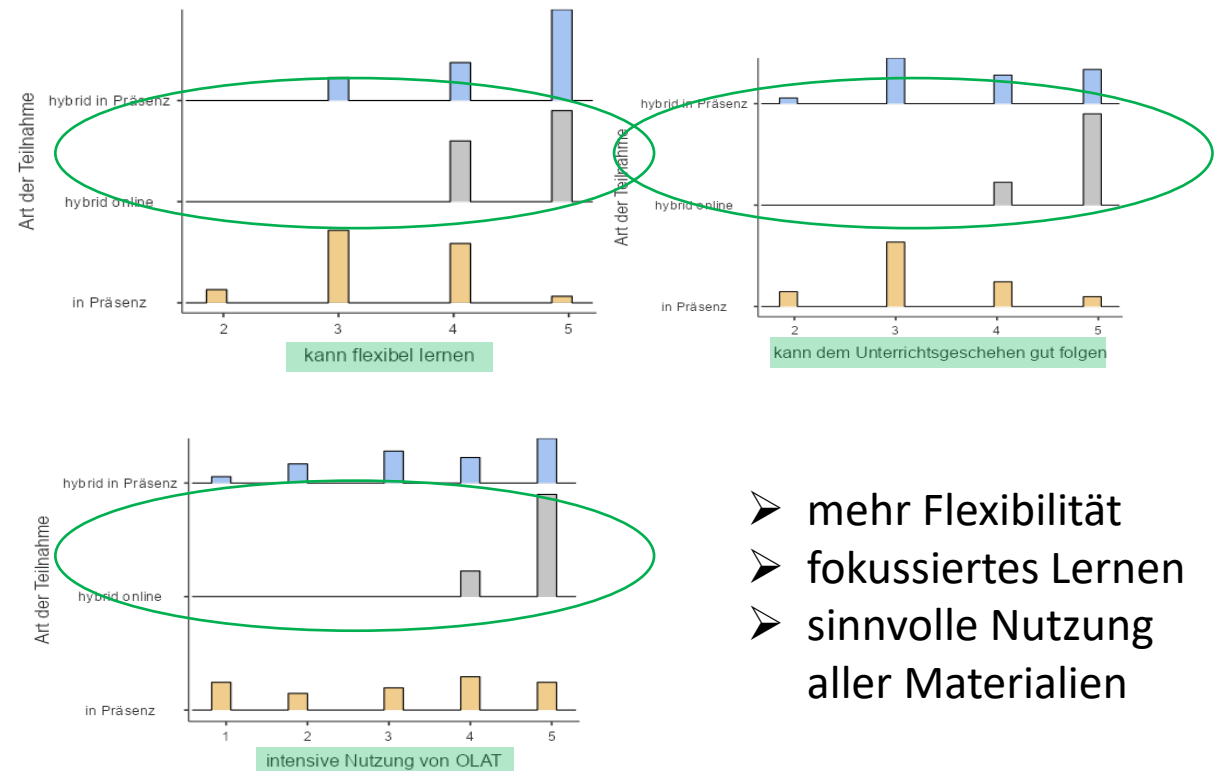
	χ^2	<u>df</u>	p	ε^2
kann flexibel lernen	18.081	2	< .001	0.38470
kann effizient und schnell lernen	5.141	2	0.076	0.10938
kann auf alle Lernmaterialien zugreifen	5.298	2	0.071	0.11272
kann unkompliziert mit den LK kommunizieren	0.883	2	0.643	0.01879
kann unkompliziert mit den L in Präsenz kommunizieren	0.178	2	0.915	0.00387
Tempo	4.643	2	0.098	0.09878
kann dem Unterrichtsgeschehen gut folgen	11.252	2	0.004	0.23941
von den LK gut wahrgenommen	3.418	2	0.181	0.07430
fühle mich als Teil der Lerngruppe	2.027	2	0.363	0.04406
intensive Nutzung von OLAT	6.593	2	0.037	0.14027
regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch	0.104	2	0.949	0.00231
Fortschritte beim Lesen	8.049	2	0.018	0.17498
Fortschritte beim Schreiben	7.562	2	0.023	0.16804
Fortschritte beim Hören	2.458	2	0.293	0.05343
Fortschritte beim Sprechen	6.557	2	0.038	0.14253
Fortschritte bei der Grammatik	2.590	2	0.274	0.05887
Fortschritte bei der Phonetik	2.553	2	0.279	0.05551

Evaluation: Ergebnisse 3

- Teilnehmendenbefragung

- Vergleich von online Teilnehmenden, in Präsenz Teilnehmenden im hybriden Raum und in Präsenz Teilnehmenden

	χ^2	df	p	ε^2
kann flexibel lernen	18.081	2	< .001	0.38470
kann effizient und schnell lernen	5.141	2	0.076	0.10938
kann auf alle Lernmaterialien zugreifen	5.298	2	0.071	0.11272
kann unkompliziert mit den LK kommunizieren	0.883	2	0.643	0.01879
kann unkompliziert mit den L in Präsenz kommunizieren	0.178	2	0.915	0.00387
Tempo	4.643	2	0.098	0.09878
kann dem Unterrichtsgeschehen gut folgen	11.252	2	0.004	0.23941
von den LK gut wahrgenommen	3.418	2	0.181	0.07430
fühle mich als Teil der Lerngruppe	2.027	2	0.363	0.04406
intensive Nutzung von OLAT	6.593	2	0.037	0.14027
regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch	0.104	2	0.949	0.00231
Fortschritte beim Lesen	8.049	2	0.018	0.17498
Fortschritte beim Schreiben	7.562	2	0.023	0.16804
Fortschritte beim Hören	2.458	2	0.293	0.05343
Fortschritte beim Sprechen	6.557	2	0.038	0.14253
Fortschritte bei der Grammatik	2.590	2	0.274	0.05887
Fortschritte bei der Phonetik	2.553	2	0.279	0.05551

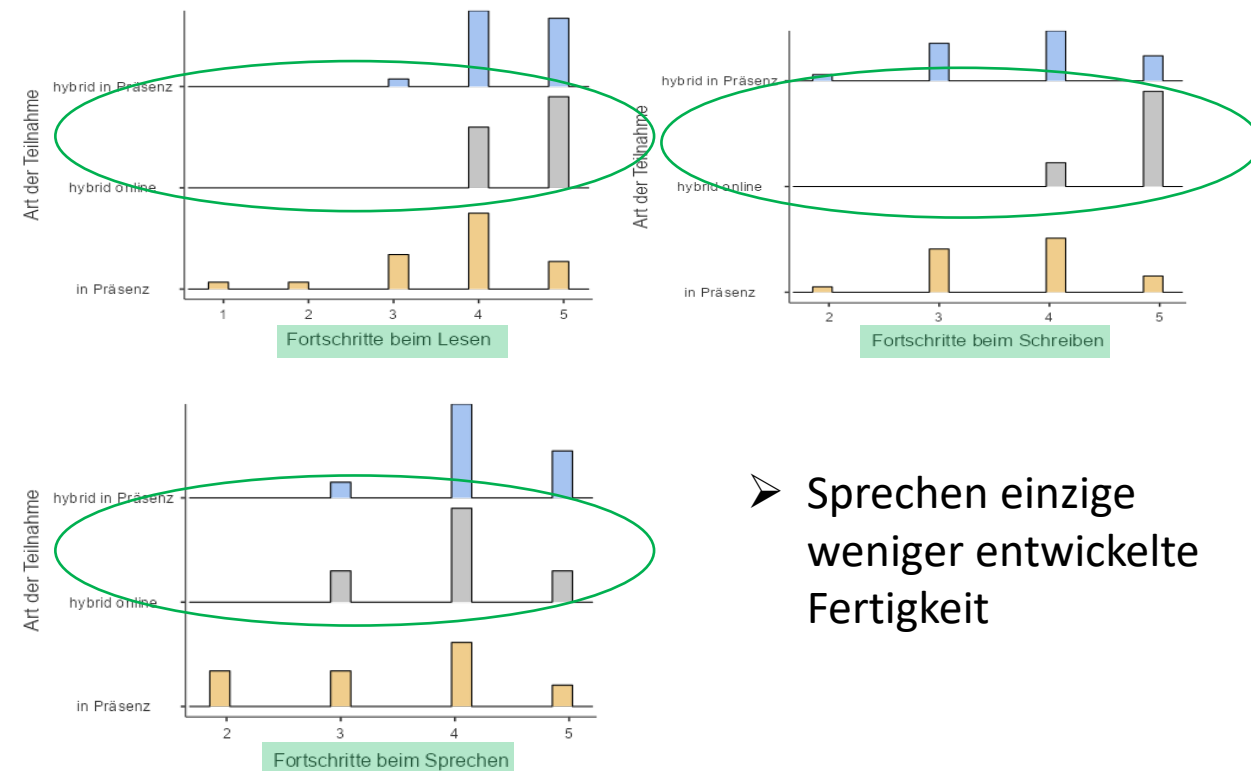


- mehr Flexibilität
- fokussiertes Lernen
- sinnvolle Nutzung aller Materialien

Evaluation: Ergebnisse 3

- Teilnehmendenbefragung
 - Vergleich von online Teilnehmenden, in Präsenz Teilnehmenden im hybriden Raum und in Präsenz Teilnehmenden

	χ^2	df	p	ξ^2
kann flexibel lernen	18.081	2	< .001	0.38470
kann effizient und schnell lernen	5.141	2	0.076	0.10938
kann auf alle Lernmaterialien zugreifen	5.298	2	0.071	0.11272
kann unkompliziert mit den LK kommunizieren	0.883	2	0.643	0.01879
kann unkompliziert mit den L in Präsenz kommunizieren	0.178	2	0.915	0.00387
Tempo	4.643	2	0.098	0.09878
kann dem Unterrichtsgeschehen gut folgen	11.252	2	0.004	0.23941
von den LK gut wahrgenommen	3.418	2	0.181	0.07430
fühle mich als Teil der Lerngruppe	2.027	2	0.363	0.04406
intensive Nutzung von OLAT	6.593	2	0.037	0.14027
regelmäßige Beteiligung am Unterrichtsgespräch	0.104	2	0.949	0.00231
Fortschritte beim Lesen	8.049	2	0.018	0.17498
Fortschritte beim Schreiben	7.562	2	0.023	0.16804
Fortschritte beim Hören	2.458	2	0.293	0.05343
Fortschritte beim Sprechen	6.557	2	0.038	0.14253
Fortschritte bei der Grammatik	2.590	2	0.274	0.05887
Fortschritte bei der Phonetik	2.553	2	0.279	0.05551



➤ Sprechen einzige weniger entwickelte Fertigkeit

Evaluation: Zusammenfassung

- unterschiedliche Gruppen, die nicht gleich behandelt werden können
- verschiedene Bedingungen innerhalb der Online-Gruppe (z. B. schlechte Internetverbindung, Zeitverschiebung)
- selten spontane Interaktionen, auch bei genauer Planung
- Bedürfnis der virtuellen Lerngruppen nach:
 - (informeller) Interaktion
 - sicherem Raum für Verständnisfragen

Maßnahmen

- technisch
 - zusätzliche Tafelkamera
 - zweite 360°-Videokonferenzkamera
 - Vorbereiten des Bildschirmteilens
- didaktisch
 - zusätzliches Tutorium für Nachfragen und spontanes, aber auch vertieftes Sprechen
 - Raum für Austausch, Fragen und Problemlösungen
 - authentische Sprechsituationen
 - Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühl
- organisatorisch
 - Kursregeln

→ Unterschiede bleiben, aber Erhöhung von Wirksamkeit und Zufriedenheit

Ausblick

- Ende 2023 Ende des Projekts
- Wirksamkeit nachgewiesen
- Übertragung auf andere Kurse
 - z. B. B1+-Online-Kurs mit Selbstlerneinheiten
 - auch in anderen Fachbereichen